



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 32

Ausgabe 01 | 10

Dienstag, 04.02.2025



Umbau Bahnhof Zell. Der Landiturm wird abgebaut. Bild: Josef Bürli



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Feb 04.02.2025      Mai 06.05.2025

Mrz 04.03.2025      Jun 03.06.2025

Apr 01.04.2025      Jul 01.07.2025

alle Termine auf [zellerblaettli.ch](http://zellerblaettli.ch)



## Liebe Zellerinnen und Zeller

Ein neues Jahr liegt vor uns, voller Chancen, Ideen und Möglichkeiten unsere Gemeinde gemeinsam weiter zu gestalten. Lassen wir uns mit Zuversicht und Tatkraft starten und das Miteinander in unserer Gemeinschaft stärken. Auch im neuen Jahr ist es mir ein grosses Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger von Zell über das politische Geschehen und die laufenden Projekte umfassend zu informieren.

### Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2025-2029

Am Sonntag, 18. Mai 2025 wählen die Stimmberechtigten unter Vorbehalt einer stillen Wahl für die Amtsdauer 2025-2029 die acht Mitglieder des Urnenbüros.

Die Mitglieder des Urnenbüros können in stiller Wahl gewählt werden. Wahlvorschläge können bis zum Montag, 31. März 2025, 12.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei abgegeben werden. Interessierte haben die Möglichkeit, sich direkt an die politischen Parteien zu wenden. Werden auf allen Wahlvorschlägen höchstens so viele wählbare Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen wie zu wählen sind, so sind die Vorgeschlagenen unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden in stiller gewählt.

Falls alle Sitze in stiller Wahl besetzt werden, wird die Urnenwahl durch die Gemeindebehörde abgesagt.

### Forum 60+ Adventsfeier

Das Forum 60+ Zell lud am Mittwochnachmittag, den 27. November 2024, zur Hauptversammlung mit anschließender Adventsfeier ein. Guido Strebel gab einen kurzen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Veranstaltungen wie die Fasnachtsparty, die Sommerreise, der Grillnachmittag auf dem Bodenberg, E-Bike Touren, der monatliche Mittagstisch und die gemeinsamen Wanderungen erfreuten sich grosser Beliebtheit und motivierten zahlreiche Mitglieder zur Teilnahme.

Ein besonderer Dank geht an den Vorstand des Forums 60plus, der mit grossem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Jahresprogramm auf die Beine stellt.

### Rückblick Budget Gemeindeversammlung 2024

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 wurden sowohl der Aufgaben- und Finanzplan für die kommenden vier Jahre als auch das Budget für 2025 verabschiedet. Die Erfolgsrechnung 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 623'800 vor, während in der Investitionsrechnung 2025 Bruttoausgaben von insgesamt Fr. 2'239'000 eingeplant sind. All dies erfolgt bei einem unveränderten Steuerfuss von 1.90 Einheiten. Der Gemeinderat bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf, die geplanten Projekte nun in Angriff nehmen zu können.

### Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte

Alfred Hofer hat sich über 18 Jahre hinweg mit grossem Engagement als Schulvorsteher für die Gemeinde Zell eingesetzt. Unter seiner Leitung wurden entscheidende Fortschritte erzielt. Die Schule wurde erfolgreich digitalisiert, Tagesstrukturen und die Kita wurden eingeführt. Besonders hervorzuheben ist seine zentrale Rolle bei der Etablierung des Sekundarschulkreises. Dank seines Verhandlungsgeschicks mit den Anschlussgemeinden konnte eine stabile Zusammenarbeit erreicht werden.

Auch in der baulichen Weiterentwicklung der Schule hat er massgeblich mitgewirkt. So wurden die Sanierung des Primarschulhauses, des Sekundarschulhauses sowie die Neugestaltung des Pausenplatzes erfolgreich umgesetzt. Beim Projekt „Pumptrack“ übernahm er massgeblich die Leitung, wodurch die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens ermöglicht wurde. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung wird Alfred Hofer uns weiterhin aktiv in der Kommission für Schulraumplanung unterstützen. Zu seinem Ressort gehörte ausserdem die Organisation von Veranstaltungen, wie die Jungbürgerfeier. Ein besonders erwähnenswerter Meilenstein ist sein entscheidender Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des „Donschtig-Jass“ 2014 in Zell.



Gemeinderat aktuell mit abtretenden Gemeinderäten Alfred Hofer und Markus Treppe (3. & 4. v.l.)

Markus Treppe war 13 Jahre lang als Gemeindepräsident tätig und hat in dieser Zeit zahlreiche repräsentative Anlässe wahrgenommen. Zweimal durfte er die Gemeinde Zell bei der Delegiertenversammlung der Feuerwehr ZUF vertreten. Insgesamt leitete er rund 270 Gemeinderatssitzungen und 26 Gemeindeversammlungen. Während seiner Amtszeit wurden zahlreiche bedeutende Projekte realisiert. Besonders hervorzuheben sind der Erwerb des Werkhofs, der Erweiterungsbau des Pflegezentrums Violino mit einer neuen Demenzabteilung sowie der erfolgreiche Abschluss der Ortsplanung.

Ein weiterer Meilenstein seiner Amtszeit war die nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde. Die Verschuldung konnte abgebaut und gleichzeitig ein Vermögen aufgebaut werden. Sein Einsatz hat die Gemeinde Zell in vielerlei Hinsicht geprägt und gestärkt.



Nach der Übergabe der Abschiedsgeschenke wurden die beiden scheidenden Gemeinderäte vom neuen Gemeindepräsidenten mit den Worten „Häbits guet, häbet Sorg und blibet gsund“ verabschiedet. Die Gemeindeversammlung würdigte dies mit einem kräftigen und langanhaltenden Applaus.

### **Arbeitsgruppe Schulraumplanung**

Der Raumbedarf für Kinder im Vorschulalter, im Kindergarten und in der Primarschule ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Faktoren wie alternative Unterrichtsformen, die Einführung des Lehrplans 21, eine verstärkte Nutzung von Gruppenarbeiten, die Integration von Sonderschulangeboten sowie die Einführung von Tagesstrukturen haben zu einem erhöhten Bedarf an Räumlichkeiten geführt. Diese Entwicklungen wurden von der Schule klar aufgezeigt. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese soll die bisherigen Vorarbeiten sowie neue Ideen aufgreifen, um die Planung der Schulraumnutzung zielgerichtet weiterzuentwickeln. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine ganzheitliche Lösung für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

### **Bauarbeiten am Bahnhof Zell**

Die BLS führte in den vergangenen Monaten im Rahmen der Modernisierung des Bahnhofs Zell Bauarbeiten durch. Aus Sicherheitsgründen mussten diese Arbeiten nachts durchgeführt werden, da die Gleise gesperrt und die Fahrleitungen abgeschaltet werden mussten, um einen sicheren Arbeitsablauf zu gewährleisten. Um den Bahnbetrieb weiterhin sicherzustellen, wurden während der nächtlichen Arbeiten Ersatzbusse eingesetzt. Dabei wurde grosser Wert daraufgelegt, den entstehenden Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.

Im Januar wurde mit dem Abbruch des markanten Landitürms begonnen. Der dadurch entstehende Platz wird für den neuen modernen Busbahnhof genutzt. Auch während dieser Bauphase kann es zu Einschränkungen im Bahnbetrieb kommen. Während dieser Zeit sollten die Zugbenutzerinnen und -Benutzer genügend Zeit einplanen, da Parkmöglichkeiten während der Bauphase eingeschränkt sind. Die BLS und die Gemeinde Zell danken der betroffenen Bevölkerung sowie den Bahnreisenden für ihr Verständnis. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Zell. (Anm. Redaktion: mehr zum Turm siehe Seite 9)

### **Inspektion Feuerwehr ZUF**

Am 30. November 2024 fand die Inspektion der Feuerwehr ZUF statt. Dabei wurden die Organisation, Führung, Personalstruktur, Finanzen, Ausbildung und Planung eingehend überprüft. Zudem erfolgte eine gründliche Kontrolle der Ausrüstung und der Fahrzeuge. Im Inspektionsbericht wur-

de besonders der zweckmässige Umbau des Feuerwehrlokals hervorgehoben, der einen bedeutenden Beitrag zu den betrieblichen Abläufen leistet.

Die Gesamtbeurteilung durch das Feuerwehrinspektorat fiel äusserst positiv aus. Die Feuerwehr ZUF, unter der Leitung von Kommandant Remo Hecht und seinem Stellvertreter Oberleutnant Jonas Graber, erhielt grosses Lob. Dank des engagierten und pflichtbewussten Einsatzes des gesamten Teams wurden in allen Bereichen gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

Ein besonderer Dank gilt dem scheidenden Kommandanten Remo Hecht, der die Feuerwehr während seiner Amtszeit erfolgreich geführt hat. 14 Jahre lang stand er der Feuerwehr als Kommandant vor, davon 11 Jahre bei der Feuerwehr ZUF und 3 Jahre bei der Feuerwehr Zell. Seinem Nachfolger, Fabian Dubach, wünschen wir viel Erfolg und alles Gute für die zukünftigen Herausforderungen.

Weitere personelle Änderungen: Isabelle Kaufmann wurde per 1. Januar 2025 zum Fourier der Feuerwehr ZUF befördert. Zudem wurde Oberleutnant Urs Wagner ebenfalls auf den 1. Januar in die Feuerwehrkommission gewählt.

### **Inhalt:**

Anno dazumal.....	19
Brassband Zell .....	23
Chenderfiir .....	18
Dubach Holzbau .....	29
FDP Zell .....	24
Feuerwehr.....	22
Forum 60plus.....	20
Frauengemeinschaft.....	16
Ganzheitlich gesund .....	27
Gesundheit am Werk .....	26
GewerbeHinterland .....	30
Integrationsverein .....	10
Kirche Zell .....	18
Kooperation Briseck .....	26
Landiturm Abbruch .....	9
Marktplatz.....	12
märtgass Drogerie .....	31
Musikschule .....	8
Pro Senectute .....	25
Pumptrack .....	13
Ref. Kirche .....	14
Schreinerei Meier.....	28
Schule Zell .....	6
Steueramt .....	8
Wasserversorgung .....	5
Zeller Fasnacht .....	16



Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefliger@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

## Bauverwaltung

(Zeitraum Dezember 2024 und Januar 2025)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil:  
Umbauarbeiten, Umgebungsrampe für hindernisfreie Zugänge EG und UG und Umbau WC zu IV-WC, Grundstück Nr. 220, Chileweg 1

Roth Franz, Zell: Ersatz aktuelle Heizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 803, Bifigmatte 6

Schär Rolf und Moser Barbara, Zell: Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 812, Birkenweg 5

## Es darf gratuliert werden

Am 1. Februar 2025  
Roos-Stauffer Anton, Gass 6, 6144 Zell  
zum 80. Geburtstag

Am 10. Februar 2025  
Wüest-Schärli Franz, Neuhushof 3, 6144 Zell  
zum 92. Geburtstag

Am 25. Februar 2025  
Häberli Josef, Am Bergstrasse 2, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

## Statistische Angaben

### Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2024 folgende Geschäfte:

31	Baubewilligungen mit Baukosten von ca. Fr. 19 Mio.
0	bewilligte Gestaltungspläne
21	Erbschaftssteuerentscheide
424	Veranlagungen von Kanalisationsbetriebsgebühren
4	Kanalisationsanschlussbewilligungen

### Gemeindeverwaltung

Am 31. Dezember 2024 betrug die Einwohnerzahl 2'199, als Wochenaufenthalter waren 43 Personen angemeldet.

Einwohnerzahl per 1. Januar 2024	2'154
zuzüglich	Geburten 15
	Anmeldungen 153
abzüglich	Todesfälle 26
	Abmeldungen 97

Einwohnerzahl per 31. Dezember 2024 2'199  
davon 312 Ausländer

## Information längere Wartezeiten Bauamt Zell



Im Verlauf vom Februar 2025 wird sich Evelyn Lingg in den Mutterschaftsurlaub verabschieden. Während dieser Abwesenheit bis Ende Juli 2025 ist Nina Huber jeweils am Dienstag den ganzen Tag und am Freitagvormittag auf dem Bauamt Zell anwesend und erreichbar. Sie wird von Eliane Grüter vom Ingenieurbüro TAGMAR AG bei baurechtlichen Anfragen und dem Baubewilligungsverfahren unterstützt. Weiter übernimmt Urs Lustenberger während dieser Zeit einige operative Tätigkeiten für das Bauamt Zell.

Wir bitten Sie, mit Ihren Anliegen und Anfragen an das Bauamt Zell möglichst per E-Mail (bauamt@zell-lu.ch) zu gelangen, damit diese an die entsprechenden Personen weitergegeben und von diesen bearbeitet werden können. Ausserdem bitten wir Sie um Verständnis, wenn die Bearbeitungszeit für Ihre Anliegen etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Herzlichen Dank - Bauamt Zell



## Wasserqualität



Das Trinkwasser der Wasserversorgung Zell ist von bester Qualität. Bei allen durchgeführten Wasserproben konnte die verlangte Wasserqualität erfüllt werden.

Hier der Bericht der mikrobiologischen Untersuchungen der UFAG

Laboratorien AG, Sursee, vom 21.10.2024: "Die untersuchten Proben (Ausnahme Dorfbrunnen) erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen."

	Pumpwerk Lehn	Pumpwerk Stoos	Quellen Hüswil	Quellen Kalofen	Quellen Zellerwald	Öffentlicher Dorfbrunnen	Höchstwert
Aerobe Keime	< 1 KBE/ml	3 KBE/ml	< 1 KBE/ml	< 4 KBE/ml	< 1 KBE/ml	< 1 KBE/ml	100/ml
Enterokokken	0	0	0	0	0	0	100/ml
Escherichia coli	0	0	0	0	0	0	100/ml
Nitrat	15.0 mg/l	18.0 mg/l	36.0 mg/l	14.0 mg/l	4.8 mg/l	16.0 mg/l	40/mgl
Chlorid	10.6 mg/l	7.0 mg/l	6.9 mg/l	2.2 mg/l	< 2.0 mg/l	6.8 mg/l	
Sulfat	10.0 mg/l	7.1 mg/l	7.8 mg/l	12.0 mg/l	8.6 mg/l	8.4 mg/l	
Calcium	105.2 mg/l	104.4 mg/l	82.3 mg/l	52.7 mg/l	79.0 mg/l	103.9 mg/l	
Magnesium	14.8 mg/l	10.9 mg/l	24.4 mg/l	12.7 mg/l	8.9 mg/l	12.9 mg/l	
Gesamthärte*	32.3 °fH	30.6 °fH	30.6 °fH	18.4 °fH	23.4 °fH	31,2 °fH	

\*Bedeutung der Gesamthärte °fH: 0-7 sehr weich; 7-15 weich; 15-25 mittelhart; 25-32 ziemlich hart; 32-42 hart; >42 sehr hart

# IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



**3AELEKTRO**

























**STANDORT ZELL** Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33  
**STANDORT PFAFFNAU** Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30  
[www.3a-elektro.ch](http://www.3a-elektro.ch) | [info@3a-elektro.ch](mailto:info@3a-elektro.ch)



## Primarschule – Zellerwelle: Ein pädagogisches Schul- projekt der besonderen Art



Die Gemeinde Zell hat für das Schuljahr 2024/25 Ressourcen gesprochen für ein Pilotprojekt im integrativen Förderbereich. Daraus ergab sich die Vision des Zellerwelle Projekts und ein erstes Konzept.

Die Zellerwelle bietet Schüler und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, welche spezielle Bedürfnisse zeigen, für 8 Wochen eine Auszeit der besonderen Art. Die Kinder verbringen den Mittwochmorgen nicht in der Klasse und nicht in ihrem Klassenzimmer. Eine Gruppe von 8-12 Kindern verbringt jeweils den Mittwochmorgen in der Zellerwelle im Wald und teils im Zellerwelle-Zimmer.



Die Zellerwelle startete nach den Herbstferien. Die Kinder arbeiten mit grossem Einsatz an ihren individuellen Förderzielen: Neues ausprobieren, Mut zeigen, Feuer erleben, draussen kochen, basteln, werken, kreativ sein...sich an Regeln halten, respektvoll miteinander umgehen, einander helfen, Rücksicht nehmen...Achtsamkeit üben, Auftanken in der Natur, sich spüren, Selbstvertrauen gewinnen, anderen Vertrauen, Entschleunigung erleben, ohne Druck sein, sich erden, sich zufriedener fühlen, Motivation aufbauen...

Dies ist eine grosse Chance für die ganze Schule als System gemeinsam, gut vernetzt unterwegs zu sein und sich miteinander den zeitgemässen Herausforderungen zu stellen. Auch Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule Zell begleiten und unterstützen die Kinder in der Zellerwelle.



Am Samstag 12. April 2025 veranstaltet die Zellerwelle auf dem Primarschulgelände ein Frühlingsfest. Gerne stellen wir dann unser Zellenwellenteam Bettina Hodel, (Primarlehrerin) und Joy Merkofer (schulische Heilpädagogin) vor mit Produkten aus dem Wald, Plausch und Spass bei Spielen, Informationen zum Projekt Zellerwelle und geselligem Beisammensein am Feuer mit Waldtee, Schlangenbrot und Wurst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Joy Merkofer*

## Die Gemeinde Zell gratuliert

### Werner Limacher-Imhof, Hüswil

An Silvester durfte Werner Limacher seinen 90. Geburtstag mit einem grossen Fest im Kreise seiner grossen Familie und bei bester Gesundheit feiern. Die Sozialvorsteherin, Karin Meier-Meier gratulierte dem Jubilar im Namen des Gemeinderates Zell zum hohen Wiegenfest. Für das neue Lebensjahr wünschen wir ihm viel Glück, gute Gesundheit und weiterhin viele schöne Stunden als Tenor im Kirchenchor.

*Karin Meier*





Wir wünschen  
allen ein starkes  
**2025**

## VON HERZEN DANKE!

Den Traum vom modernisierten Bauernhaus, der langersehnte Eigenheimneubau, der funktionale Stall für die Tiere sowie Gewerbebauten, Gartenhäuser und Parkett: Ihre Projektwünsche haben uns auch im vergangenen Jahr begeistert. Mit Freude und Tatkraft hat unser Team für Sie gearbeitet, unterstützt von unseren starken Partnern. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und diese wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf neue Bauprojekte und Begegnungen im 2025!

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

**DUBACH**  
PLANT AG

[www.dubachholzbau.ch](http://www.dubachholzbau.ch)  
[www.dubachplant.ch](http://www.dubachplant.ch)



## Regionales Steueramt Willisau

### Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2024 wurden die Steuern 2024 zur Zahlung fällig. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuern noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies umgehend nachzuholen.

### Zinssätze 2025

Ab 01.01.2025 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 0.75 %. Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben. Der negative Ausgleichszins von 0.75 % wird für zu niedrige oder verspätete Zahlungen auf die Akontorechnung gestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (041 972 63 00 bzw. [steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)) richten. Vorauszahlungen, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen, sind nach wie vor attraktiv. Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 01.01.2025 4,50 % Prozent.

### Steuererklärung 2024

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2024. Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

### Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 ([willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch))

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)).

*Esther Schrag*

## Musikschule Region Willisau



### Familienkonzert: Mittwoch, 5. Februar 2025 / 18.30 Uhr im Singsaal in Schötz

Was gibt es Schöneres als zusammen zu spielen? Genau dies steht im Zentrum des Familienkonzertes in Schötz. An diesem Abend stehen Freundinnen und Freunde zusammen auf der Bühne, ganze Familienbanden greifen zu ihren Instrumenten und auch über die Generationen hinweg wird auf verschiedensten Instrumenten musiziert. Lassen sie sich von einem vielfältigen Programm überraschen.

### Bsuech im Musighus für die 1. und 2. Klassen.

Der Dirigent sucht per Inserat Mitbewohner für sein grosses Musighus. Einzige Bedingung, die Bewohner müssen ein Instrument spielen. Zahlreich erscheinen verschiedene Instrumente und machen es sich im Haus gemütlich. Doch wie tönt das, wenn alle gleichzeitig auf ihren Instrumenten spielen? Und kann sich der Dirigent noch auf seine Noten konzentrieren? Am Donnerstag, 13. Februar dürfen die 1. und 2. Klassen aus der Region Willisau das Musiktheater in der Festhalle in Willisau besuchen. Dabei entdecken sie die zahlreichen Instrumente unserer Musikschule. Mit dem Musiktheater fällt auch der Startschuss für unsere Instrumentenparcours, welche im März und April von der gesamten Bevölkerung besucht werden können. In der Ausgabe der nächsten Dorfzeitung werden wir Sie im Detail darüber informieren.

### Eltern-Kind-Singen

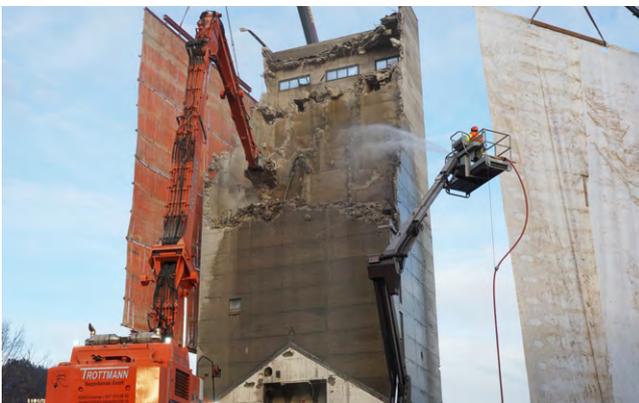
Nach den Fasnachtsferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Josefiina Dunder. Jeweils am Donnerstag findet in Egolzwil sowie in Willisau eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern, Versen, Bewegungen und Musizieren statt. Für alle Interessierten bieten wir am 20. März eine Schnupperstunde an. Alle Details zum Eltern-Kind-Singen finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite oder durch Scannen des QR-Codes: [www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)



Wir freuen uns auf viele Kinder zusammen mit ihrem Mami, Papi, Gotti, Götti, Grossmami oder Grosspapi!



## Abbruch des Landiturms



Bilder: Josef Bürli

Zu den Abbrucharbeiten des Landi-Turms sind uns zahlreiche Bilder eingereicht worden. Wir haben uns entschieden, die Bilder von nur einem Fotoreporter zu verwenden. Besten Dank für die aktive Mithilfe der Zeller Leserschaft.



## Verein Integration Region Willisau - Vorstandsmitglieder gesucht

In den letzten Jahren gewann das Thema Integration in den Gemeinden zunehmend an Bedeutung. Dabei ist es relevant, geeignete Strukturen zu schaffen, dass die Zuziehenden schnell und nahe Unterstützung erhalten.

In diesem Zusammenhang haben sich die Gemeinden Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen sowie die Katholische und Reformierte Kirche Willisau zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Projekt zur Förderung der Integration zu starten. Dabei verfolgen sie das Ziel einen Trägerverein zu gründen und dadurch eine gemeinsame Anlaufstelle für die Integration zu schaffen.

Es ist wichtig, eine Plattform zu gestalten, die für die Unterstützung der Freiwilligen, den Zuziehenden und den möglichen Projekten dient. Die bestehende Freiwilligenarbeit wird nicht ersetzt, sondern unterstützt, gefördert und wenn möglich ausgebaut. Durch einen Trägerverein kann eine langjährige Struktur aufgebaut werden. Es sind auch weitere Gemeinden eingeladen, sich anzuschliessen, um gemeinsam noch mehr erreichen zu können.

### Einladung zur Informationsveranstaltung für Vorstandsmitglieder

Interessierte Personen, die sich eine Vorstandsposition im neuen Trägerverein vorstellen können oder mehr über die Ziele und die Struktur des Projekts erfahren möchten, sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 13. Februar 2025** um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria von Magdala, Im Grund 2a, 6130 Willisau statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, um eine Anmeldung bis am Freitag, 10. Februar 2025 via QR Code (rechts) oder per E-Mail an [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

### Ihre Ansprechpartner



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
[yannick.trachsel@ckw.ch](mailto:yannick.trachsel@ckw.ch)



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
[samuel.kaeser@ckw.ch](mailto:samuel.kaeser@ckw.ch)

CKW Zell  
041 989 05 00 • [zell@ckw.ch](mailto:zell@ckw.ch)  
[ckw.ch/elektro](http://ckw.ch/elektro)

**CKW.**  
Axpox Group

## Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmattweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69

# MAKIES

## Ein Tag im Schnee für alle

**Am Samstag, 25. Januar, lud MAKIES ihre Mitarbeitenden zu einem unvergesslichen Ski- und Wintertag in die Melchsee-Frutt ein.**

Es passte einfach alles: die glitzernde Winterlandschaft, der wunderbare Sonnenschein und ein Programm, bei dem alle auf ihre Kosten kamen. Die Ski-Gruppe vergnügte sich auf den 36 Pistenkilometern, die Winterwandergruppe nahm auf gut präparierten Wegen eine Wanderung von der Melchsee-Frutt zur Tannalp unter die Füsse, und die Jassgruppe genoss es, im «Posthuis» genügend Zeit für ihre Leidenschaft zu haben. Am späteren Nachmittag trafen sich die drei Gruppen in der «Pocco loco Geissgadebar» zum Aprés-Ski, bevor es mit dem Car wieder nach Hause ging.





Unser Leitbild -  
Unser Massstab



Schule Zell (LU)

Infolge der Pensionierung unserer langjährigen Schulsekretärin suchen wir per 1. Juli 2025 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n und motivierte/n

#### Schulsekretär/in (m/w/d) 50 %

##### Arbeitszeiten

In der Regel von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kann nach Absprache an Ihre Bedürfnisse angepasst werden

##### Aufgaben

- Administrative und organisatorische Sekretariatsaufgaben
- Führen und Unterhalt der Schulsoftware
- Verwaltung der Daten gegenüber dem Kanton (Dateneingabe)
- Personaladministration (Pensen Meldungen, Stellvertretungsaufträge, Pensen Buchhaltung) in Absprache mit den Schulleitungen
- Mithilfe beim Erstellen des Budgets, Rechnungen kontrollieren, finanzielle Abwicklungen
- Koordination der Raumbelagungen für Schule und Vereine
- Verwalten der Schliessanlage
- Sitzungsprotokolle verfassen (Abendtermine)

##### Wir erwarten:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Freude, mit anderen Personen zu arbeiten
- Positive Einstellung zum Schulbetrieb

##### Wir bieten:

- Eine moderne Schule
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Einbringung eigener Ideen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Schulverwaltung, Sandra Erni-Wilhelm, St. Urbanstrasse 8, 6144 Zell  
[sandra.erni@schule-zell-lu.ch](mailto:sandra.erni@schule-zell-lu.ch)

Für weitere Auskünfte steht Irma Wermelinger, Schulsekretariat, gerne zur Verfügung.  
041 989 81 31

Restaurant

# EISENBAHN

6144 Zell

Neues Jahr, neue Veränderungen

Wir hoffen, dass ihr gut ins neue Jahr gestartet seid!

Wie ihr vielleicht schon wisst, bringt der Neubau des Zeller Bahnhofs einige Veränderungen mit sich, die auch unser Restaurant direkt betreffen. Um die Auswirkungen für das Restaurant so gering wie möglich zu halten, passen wir unsere Öffnungszeiten wie folgt an.

#### Neue Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	09.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag+Freitag	09.00 - 14. 00 Uhr & 17.00 – 00.00 Uhr
Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	Ruhetag

Wir danken euch herzlich für euer Verständnis und freuen uns darauf, euch weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.

Restaurant Eisenbahn

## Zell

Wir suchen eine motivierte Unterstützung für die

### Reinigung des Feuerwehrmagazins Zell

Die Reinigung erfolgt 1x monatlich und kann selbständig organisiert werden.

Interessiert? Auskunft gibt gerne:

Markus Greber, 041 989 81 37  
[liegenschaften@schule-zell-lu.ch](mailto:liegenschaften@schule-zell-lu.ch)

## Zell

zu vermieten ab März 2025

schöne und helle

### 5 1/2 Zi Wohnung

auf dem Bodenber. Das Haus wurde im Jahr 2015 gebaut.

Interessiert? Auskunft gibt gerne:

079 354 83 24

## Zell, Bachhaldenstrasse 1

zu vermieten nach Vereinbarung

sonnige

### 2 1/2 Zi Dachwohnung

mit Balkon, Lift bis 2. Stock  
Tiefgaragenplatz auf Wunsch.

Interessiert? Auskunft gibt gerne:

Adolf Emmenegger, 079 619 04 47

 Zeller-Blättli

Sie vermieten, verkaufen oder suchen?

Einsendungen in der Rubrik "Marktplatz" sind im Zellerblättli kostenfrei

[redaktion@zellerblaettli.ch](mailto:redaktion@zellerblaettli.ch)



## Vorfreude auf die Eröffnung vom Pumptrack Zell



Der Winter hat die Natur fest im Griff. Es ist kalt, nass und alles scheint eine wohlverdiente Pause einzulegen. Auch wir von der Arbeitsgruppe Pumptrack gönnen uns einen Moment des Durchatmens, denn die Baustelle ruht während der Winterpause. Doch unsere Vorfreude auf das was kommt, wächst mit jedem Tag.

Wir sind voller Schwung und Tatendrang ins neue Jahr gestartet und das aus gutem Grund: Am 06. Juni 2025 wird der Pumptrack offiziell eröffnet und der Öffentlichkeit übergeben! Bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt vor, denn Sie erwartet ein grandioses Spektakel mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Teil dieses unvergesslichen Moments zu werden.

Bis dahin liegt allerdings noch viel Arbeit vor uns. Damit die ersten Runden auf dem Trail sicher und mit Freude gefahren werden können, haben wir uns bereits an die nächsten Aufgaben gemacht. So wurden unter anderem die Ver-

haltensregeln fertiggestellt, die alle wichtigen Hinweise für ein sicheres und harmonisches Miteinander auf dem Pumptrack enthalten. Diese Regeln erstrahlen in frischem Design, das dynamisch und modern in den gewohnten Pumptrack-Zell-Farben gehalten ist.

Nun blicken wir voller Tatkraft und Enthusiasmus auf die verbleibenden Monate der Vorbereitung. Mit jedem Schritt kommen wir dem Ziel näher, den Pumptrack zu einem besonderen Treffpunkt für Bewegung, Spass und Gemeinschaft zu machen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Ihre Geduld. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, der Jung und Alt Freude bereitet – ein Highlight für die gesamte Region!

Bis bald, bleiben Sie gespannt und geniessen Sie die Vorfreude. Wir sehen uns im Sommer zur grossen Eröffnung!

Rolf Schärli

### VERHALTENSGESETZE

Hey, schön dich hier zu sehen! Die Nutzung des Pumptracks ist kostenlos, halte dich deshalb an die folgenden Regeln, damit wir alle lange Freude am Pumptrack haben können.

- Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Zell lehnt jede Haftung für Schäden an Menschen, Tieren und Geräten ab.
- Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.
- Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!
- Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nichtmotorisierten Fahrgeräten (Bikes, Skateboards, Scooter, Inline-Skates) erlaubt. Die erforderlichen Sportgeräte und die dazugehörige Schutzausrüstung müssen selbst mitgebracht werden.
- Wähle im Notfall die Telefonnummer 144.
- Respektiere die anderen Fahrenden und halte stets genügend Abstand.
- Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohnenden und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.
- In den Wintermonaten wird die Anlage nicht von Schnee und Eis befreit oder offengehalten.

**BETRIEBSZEITEN**  
Montag–Samstag  
8.00–22.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen  
9.00–21.00 Uhr

# NEW TERRAMAR

**THERE IS NO SECOND**

Auch als e-Hybrid mit bis zu 121 KM e-Reichweite.  
Überzeugen Sie sich selbst vom SUV einer neuen Ära – ab November in unserem Schaumraum.

**CUPRA**

**DORFGARAGE WAGNER AG** – ST. URBANSTRASSE 9 – 6144 ZELL LU –  
CUPRAPARTNER.CH/WAGNER-ZELL

Der neue CUPRA Terramar VZ, 1.5 e-HYBRID 272 PS, 6-Gang DSG, 0.5 l/100 km, 19.0 kWh/100 km, 22 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B.



## Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil

Nächster Anlass am 16. Februar. Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12 bis 18-Jährige bekommst du via Mail an [sonja\\_fankhauser@hotmail.com](mailto:sonja_fankhauser@hotmail.com) oder auf dem Instagram-Profil [juki\\_willisauhueswil](https://www.instagram.com/juki_willisauhueswil)



Die JuKi traf sich im Dezember zum Kerzenziehen.

### Nachmittagstreff im Violino, Zell

Die gemütlichen und horizonsweiternden Nachmittags-treffs finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammen-sein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87. Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr, Das tragische Ende des letzten Märtyrers der Schweiz: Jakob Schmidlin und die Bibelbewegung im Luzerner Hinterland mit Klaus Aeschlimann

Jakob Schmidlin wollte ein guter Christenmensch sein – und endete 1747 auf dem Scheiterhaufen. Eine Biographie, die auch in der Gegenwart herausfordert.

Donnerstag, 13. März, 15 Uhr, Bernische Seen- und Seelandschaften mit Fritz von Gunten

Wenn ich den See seh – brauch ich kein Meer mehr! Sagenhafte Begegnungen an über 80 Seen im Kanton Bern. Viele Luftbilder vermitteln einen Eindruck ins Seelenleben der bernischen Seen aus der Vogelperspektive.

Donnerstag, 3. April, 15 Uhr, Berühmte Komponisten und ihre klassischen Musikstücke

Wir lauschen den Klängen unvergesslicher Komponisten wie zum Beispiel Bach, Chopin, Schumann, Mozart, Beethoven, Brahms, Haydn etc. Kaum bekannte und unterhaltsame Anekdoten aus den Leben dieser Künstler werden Sie begeistern. Fredy Staudacher freut sich auf Sie!

### Gemeindetreff in Willisau

Alle Treffen finden im reformierten Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils ein thematisch-kulinarisch abgestimmtes Zvieri. Der Eintritt ist offen für alle und kostenlos (Kollekte).

Donnerstag, 20. Februar, 14 Uhr: Fasnacht mit Schnitzelbänken der Rätschwyber und Musik von Beat Neuenchwander

**JUBILÄUMSPARTY 3. MAI 2025**  
WEITERE INFOS FOLGEN

**SR & Co. GmbH**

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

**STEINMANN + RUCH** 6144 ZELL  
079 630 95 69 079 658 96 34

Wir feiern 30 Jahre 1995-2025 JUBILÄUM

Wir sind seit 30 Jahren für Sie unterwegs!

Donnerstag, 20. März, 14 Uhr, Was für ne Souoornig! – Tierisches in unserer Sprache mit Christian Schmid (ehemaliger Redaktor der "Schnabelweid" von Radio SRF/DRS)  
Seit Jahrtausenden leben wir mit unseren Nutz- und Haustieren zusammen. Über das Tierische in unserer Sprache erzählt Christian Schmid aus seinem Buch «Nur die allergrössten Kälber wählen ihren Metzger selber». Bitte reservieren Sie sich Ihren Platz via Mail [thomas.heim@reflu.ch](mailto:thomas.heim@reflu.ch) oder Telefon 041 988 12 87.

Donnerstag, 24. April, 14 Uhr, Zwischen Kulinarik und Kanzlei, der Willisauer Pius Oggier erzählt aus seinem Leben. Als kreativer Geist und engagierter Bürger trägt er zur kulturellen und kulinarischen Vielfalt in der Region bei. Freuen Sie sich auf ein anregendes Gespräch und interessante Einblicke.

### Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am Mittwoch, 19. März, 14. Mai jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

### Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils Mittwoch, 5. und 19. Februar, 12. und 26. März, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

### Besondere Gottesdienste

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst mit dem Kirchenchor/Kantorei Willisau und den Religionsunterrichtsschülern der 3.-6. Klasse (Kreis Willisau), den Katechetinnen Jana Blaser und Andrea Roth sowie Pfarrer Thomas Heim, Kinderhüeti während Gottesdienst  
Mittwoch, 5. März, 9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, mit Austeilung des Aschenkreuzes, mit Pfarrer Thomas Heim und Altersseelsorgerin Jeannette Marti

Sonntag, 9. März, 10 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Zell mit dem Gospelchor „Live in Church“, Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppenzmittag mit Kinderprogramm im Violino, Zell

### Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](http://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil)



Zuerst die Arbeit des Aufbaus und dann der Anblick der strahlenden Kerzen des Labyrinth: Freude pur am Gottesdienst zum 1. Advent!

Violino Zell  
Wohn- & Begegnungsort

**FASNACHTSPARTY  
IM VIOLINO**

**FREITAG, 28.02.2025  
AB 15:00 UHR**

**MOTTO:  
MÄRCHEN**

**musikalische Unterhaltung  
durch Trio Lüthold**

Wir freuen uns auf zahlreiche Fasnächtler



# ZELLER FASNACHT

## MEGA Fasnachtsparty Zell



Fast ein Jahr Planung, eine volle Woche Aufstellen, eine ganze Nacht Party, ein Tag Aufräumen und schon ist die MEGA Fasnachtsparty 2025 Geschichte. Nach einer sehr intensiven Aufbau-Woche erklingen pünktlich um 18.15 Uhr auf dem Parkplatz der Martinshalle die ersten Guggenmusiktöne und so fiel der Startschuss für eine unvergessliche Nacht.

Neben ganzen 16 Guggenmusiken besuchten uns weitere 2'600 Besucher in Zell. Zudem animierten diverse DJs und eine Band das Tanzbein zu schwingen. So kam richtig Fasnachtsstimmung auf und die Zeit verging wie im Flug.

Der Durst wurde in sechs verschiedenen Bars gestillt, der Hunger konnte beim Foodstand oder mit unseren selbstgebackenen Pizzas beseitigt werden. So wurden unsere Besucher bestens versorgt und es stand einem ausgelassenen, feurig-heissen Fest nichts mehr im Wege! Unsere Besucher genossen die glühende Atmosphäre, während die Klänge der Fasnacht durch die Nacht loderten. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Guggenmusiken und an die unzähligen Helfer\*innen für die Unterstützung. Wir freuen uns bereits jetzt auf unsere Jubi-MEGA Fasnachtsparty und hoffen, dass auch du am 24. Januar 2026 dabei sein wirst!

*Fröschlochruigger Zell*



## Kinderfasnacht 2025



Am Gütismontag 03. März 2025 findet in Zell die Kinderfasnacht statt.

Start mit dem Kinderumzug und den beiden Guggen von Zell ist um 14.00 Uhr beim Primarschulhaus. Mit viel Krach und Musik geht's mit einem kleinen Umzug durchs Dorf zur Martinshalle, wo dann die richtige Kinderfasnacht losgeht.

ALLE TEILNEHMER AM UMZUG SIND HERZLICH WILLKOMMEN! Treffpunkt für alle Umzugsteilnehmer ist um 13.45 Uhr auf dem Sportplatz beim Primarschulhaus.

Auch in diesem Jahr ist in der Turnhalle St. Martin für viel Spannung gesorgt: Sei es mit den Ständli der Guggenmusiken oder bei den vielen, tollen Spielen und dem anschließenden Chäsääni-Wettbewerb, bei dem das schrägste und schuuderigste Gesicht zum Chäsääni des Jahres 2025 erkoren wird! Also, liebe Kinder – übt nun fleissig, damit ihr so richtig fit seit am Gütismontag! Der absolute Höhepunkt wird natürlich die Konfettischlacht sein, denn da geht noch mal so richtig die Post ab!!!

Alle Kinder, die an der Kinderfasnacht mitmachen, werden mit einem Gratis-Imbiss verwöhnt und natürlich wird die Frauengemeinschaft auch in diesem Jahr alle mit Getränken und feinen, hausgemachten Kuchen verwöhnen... Wiederum werden die 3 lustigsten, schrägsten fantasievollsten Göigglen prämiert und mit einem kleinen Präsent belohnt!

Die Organisatoren freuen sich riesig auf ganz viele kleine und grosse buntverkleidete Göiggel um mit euch gemeinsam einen super tollen Nachmittag zu verbringen.



### Achtung! Achtung!

Am Gütismontag findet das traditionelle

### GRATIS-KINDERSCHMINKEN

im Eingang der Martinshalle (Foyer) statt. Ab 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr wird das Schminkeam von der JUBLA parat sein und euch in fantasievolle Fasnachtsgöiggeln verwandeln.

## Fasnacht in Zell

### Früher:

Die offiziellen Tage der Dorffasnacht waren seit Generationen der Schmutzige Donnerstag, der Güdismontag und Dienstag. Das waren die Tage des Maskentreibens. Vielen Leuten hat der Schluss der Fasnacht schon früher mehr Probleme gemacht als der Beginn dieser schönen Zeit. Es gab offenbar zu allen Zeiten Leute, die so von der Fasnacht angefressen waren, dass sie fast nicht aufhören konnten. Den Schlusspunkt für die Fasnacht gebot die Kirche mit dem Aschermittwoch. Mit der Asche auf dem Kopf liess sich das Volk die Fasnacht noch nicht ganz nehmen; der Sonntag nach dem Aschermittwoch ist der erste Fastensonntag. Der Kalender bezeichnet ihn als „Alte Fasnacht“. Es war nicht mehr der Tag des öffentlichen Maskengehens; dafür umso mehr der Inbegriff der Bauern- und Hausfasnacht. Da wurde nochmals gebacken und gemetzget. Die Seniorinnen und Senioren erinnern sich sicher an diesen schönen Brauch, bei dem der Pfarrer ein Auge zudrückte. Da und dort traf man noch einige verirrte Pouri. Am folgenden Sonntag begann die Fronfasten und damit der „bittere Ernst“, der auch vom letzten Fasnächter respektiert wurde.

### Zwischendurch und heute

So in den 60er Jahren erlahmte das Fasnächteln in unseren Gebieten. Mit der Gründung unseres Kindergartens 1968 und der ersten Kinderfasnacht regte sich der Fasnachtvirus wieder langsam. 1981 begann unter der Leitung von Xaver Stöckli mit der Feldmusik die Zeller Guugenmusiktradition. Man könnte sie „Ur-Fröschruogerzeit“ nennen, die die Zellerfasnacht nach und nach wieder belebte. Man schrieb das Jahr 1984, als am Samstag, den 7. November im Gasthof Sonne die Zeller-Guuger aus dem Boden gestampft wurden.

In Hüze Guuger umgetauft (Initianten waren Hanspeter Amrein, Hans Rölli und Markus Steiner), begeisterte die neue Guugenmusik bei der Tagwacht, beim Sängerbäll, bei den Ständchen und Umzügen bis zur Usumpete die Zeller Bevölkerung, jung und alt. 1988/89 begann die Aera der Fröschlochruuger mit einem eigenen Guugenmusikgewand. Die Vereinsgründung mit Tambourmajorin Lydia Stöckli und Präsident Marcel Huber kam zustande und Jahr für Jahr belebten nun beide Guugenmusiken unsere Dorf-Fasnacht. Lydia Stöckli schrieb zum 30-jährigen Jubiläum:

„Es ist schwer zu beschreiben, was für ein wunderbares Gefühl es war, beim Spielen als Dank das erste „Zwänzgernötli“ zu erhalten. Dann die Aufregung zu beschreiben, wie man der Premiere an einem Maskenball entgegenfieberte oder, wenn man in ein „fremdes“ Dorf eingeladen wurde.“ Und damit begleitete die originell und informativ gestaltete

Zeller – Fasnachtszeitung das Treiben, die Beizen-Fasnacht mit der abschliessenden Bögverbrennung und dem Guugerball in der Sonne.

Heute möchten wir Seniorinnen und Senioren und die ganze Bevölkerung unsere Guuger nicht mehr missen. Allen tollen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern wünsche ich viele herrliche Tage und Nächte in der kommenden Fasnachtszeit; die Fröhlichkeit steckt doch an “

Franz Wüest



## Fasnachtsprogramm 2025

### Schmutziger Donnerstag, 27. Februar

05.00 Uhr Tagwacht mit Einzug  
im Anschluss Röstiplausch bei der Martinshalle

### Fasnachtssonntag, 02. März

10.00 Uhr Fasnachtsgottesdienst in der  
Pfarrkirche, mit anschliessendem Apéro

### Güdismontag, 03. März

14.00 Uhr Kinderumzug beim Primarschulhaus,  
danach Party für die Kleinen in der Martinshalle

### Güdisdienstag, 04. März

18.00 Uhr Start Bögverbrennen bei der  
Martinshalle mit Barbetrieb und Verpflegung

Den Ständliplan der Hüze-Guuger und Fröschlochruuger finden Sie in der Fasnachtszeitung.



## 222 Jahre Pfarrkirche St. Martin Zell

Bereits stehen wir mit den Festlichkeiten rund um die 222-Jahr-Feier der Pfarrkirche mitten im Jahresprogramm. Unterdessen hat das Neujahrsapéro bei strahlendem Winterwetter stattgefunden und weitere schöne Gottesdienste wurden gemeinsam in der Pfarrkirche gefeiert. Ein rundum gelungener Start!

### Dankeschönabend für alle Mitarbeiter und Engagierte

Unter dem Motto „Dankbarkeit“ lud die katholische Kirchengemeinde Zell am 18. Januar zu einem geselligen Dankeschönabend ein, zu dem Mitarbeiter und Engagierte zahlreich erschienen. Pastoralraumleiterin Anna Engel eröffnete den Abend mit einem Tischgebet-Lied, welches fröhlich und laut von den Anwesenden im Kanon gesungen wurde.

Weiter sprach die Kirchgemeindepräsidentin Veronika Blum allen Anwesenden den Dank für ihr grosses Engagement für die Kirche Zell aus. Auch motivierte sie, an den zahlreichen Anlässen teilzunehmen, welche über das ganze Festjahr stattfinden werden.



Engagierte und Mitarbeiter konnten mit dem eigenen Puzzleteil die Wichtigkeit und ihr Engagement in der Gemeinschaft vor Ort sichtbar machen.

Passend zum Thema des Festjahres konnten alle im Laufe des Abends ihr eigenes, mit ihrem Namen versehene Puzzleteil in das grosse Gesamtpuzzle setzen und dadurch ihren wichtigen Platz im Pfarreleben sichtbar machen.

Beim Essen banden sich alle Mitglieder des Kirchenrates die Schürze um und servierten den Gästen ein feines Essen, welches vom «Fisch»-Wirt, Fischbach zubereitet worden war. Nach dem genussvollen Teil wurde die Stimmung mit einem heiteren Lotto noch weiter angehoben. Mit tollen Preisen und viel Lachen war es ein Abend, der den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Gemeinde zeigte und bereicherte.



### Die Gruppe Chenderfiir stellt sich vor

Die Gruppe Chenderfiir ist eine Initiative der Kirche Zell, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Kleinsten in unserer Gemeinde eine besondere Freude zu bereiten. Mehrmals im Jahr organisiert das Team Feiern, die nicht nur fröhlich und bunt, sondern auch voller wertvoller Botschaften sind.

Das Ziel der Chenderfiir ist es, den Kindern zwischen ca. 1 und 7 Jahren innere Werte - Freude, Mitgefühl, Vertrauen in sich selbst und die Kraft des Lebens - zu vermitteln. Die Feiern sind geprägt von gemeinschaftlichem Singen, Lachen, Spielen und kreativen Bastelaktionen. Natürlich gehört auch der anschliessende Kaffee- und Znüniplausch dazu. Da können die Kinder zusammen spielen und sich besser kennenlernen.

In einer Zeit, in der oft Hektik und Termine den Alltag prägen, möchten die Feiern achtsame Momente schaffen, in denen die Kinder unbeschwert sind. Dabei geht es nicht nur um Spass, sondern auch darum, die Kleinen zu stärken, ihnen Mut zu machen und sie daran zu erinnern, wie wertvoll sie sind.

Die Gruppe Chenderfiir ist eine herzliche Truppe, in der das Zusammensein und Freude am Leben im Mittelpunkt stehen – und genau das möchten sie mit jeder Feier weitergeben. Sie freuen sich, weiterhin viele leuchtende Kinder- und fröhliche Lacher zu erleben!



Hintere Reihe v.l.n.r.: Sibylle Egli, Claudia Wechsler, Kathrin Wechsler. Vorne: Erika Wüest, Jaqueline Kurmann, Barbara Steinmann. Es fehlt: Daniela Bossard

Petra Müller

## Anno dazumal - 1975

Wenn auch der Silvesterabend durch die Medien gestaltet und beherrscht wird und der persönlichen Besinnung im Kreise der Familien nur wenig Platz übrig gelassen hat, ist es nicht abwegig, zu Beginn des neuen Jahres Rückblick und Ausblick zu halten.

In persönlichen Bereichen mag sich jeder Mitbürger, jede Mitbürgerin die eigenen Überlegungen anstellen. Wir sind neben finanziellen und beruflichen Erfolgen auch menschlich reicher geworden.

Politisch war das Jahr 1975 durch die Bestellung der Behörden in Gemeinde, Kanton und Bund geprägt. Erfreulicherweise liessen sich die Stimmfähigen der Mitbestimmung nicht entgehen, fanden doch im Frühling 80% den Weg zur Urne. Anfangs März feierte Willi Birrer als Zeller Schilagerleiter das 10jährige Jubiläum auf dem Wiesenberg - Wirzweli, das wohl vielen in guter Erinnerung bleibt. Da die 3. Sek. doppelt geführt werden musste und zu wenig Schulraum vorhanden war, musste die Gemeinde rasch handeln. Die Firma Dubach baute in den Sommerferien einen Pavillon. Die Sek. lehrer Markus Huber und Hugo Steinmann zogen hier ein. Im gleichen Jahr wurde der Kindergartenverein, der die Kindergarten Idee ins Leben gerufen hatte, aufgelöst, da die Gemeinde den Kindergarten voll ins Schulwesen integrieren wollte. Im Sommer starb a. Lehrer Josef Pfister 80jährig. Er war eine markante Persönlichkeit.

Die Unwetterkatastrophe vom 29./30 August richtete grosse Schäden an, forderte aber glücklicherweise keine Opfer. 77 Schadenmeldungen wurden dem Schweiz Elementarschadenfonds eingereicht. Es ist zu hoffen, dass der rasche Weiterausbau der Luther und des Warmisbaches weiter mögliche Hochwasser verkraften kann.

Für das neue Jahr rüsteten die Jodler für das silberne Jubiläum, während die Schützen im Sommer beim Hinterländer Schützenfest ihr Schuldenlast der Schiessanlage

verkraften konnten. Die Ortplanung unserer Gemeinde kam in die zweite Phase, in der die Zonenplanung und das Zonenreglement auf Grund der Förderung des Kantons überarbeitet wurde. Der Gemeinderat wollte die vermehrte Sicherheit der Fussgänger und damit auch der Schulpflichtigen einreihen. Da hinein fielen die Verwirklichung der Trottoiranlage Hinterdorf -Fröschloch, die Gehwege Schachen-Hüswil und Briseck.

Gemeindeamman und Schulverwalter Alois Schärli trat nach 31 jähriger Tätigkeit in der Gemeinde Zell zurück. Die Förderung der Schulen war ihm ein wichtiges Anliegen.

Fast möchte ich mit dem kleinen Prinz meinen, man soll den Menschen nicht mit den Augen sondern mit dem Herzen suchen! Der Chronist wünschte allen Zellerinnen und Zellern auf dem runden Erdball Zufriedenheit und Gottessegne.

*Franz Wüest*

## Clown

Fällt dir das Leben schwer, dann denke an den Clown, der im Herzen weint und dennoch lachend Geige spielt, umso die Menschen von den Tränen ihres Herzens zu heilen. Der Clown weiss, was für unermessliches Leid es für viele ist, trotzdem zuversichtlich zu leben.

*Franz Wüest*



<p>BAUUNTERNEHMUNG <b>GRÄNICH</b> HUTTWIL</p> <p><i>Bauen aus Begeisterung.</i></p>	<p>Dürfen wir auch Sie begeistern und Ihr Projekt realisieren?</p> <p>Rüttistaldenstr. 20 4950 Huttwil</p> <p>Postfach 122 6144 Zell</p> <p>Tel +41 62 962 10 10 info@graenicher-bau.ch www.graenicher-bau.ch</p>



## Adventsfeier des Forum 60plus Zell



Der Winter kündigte sich bereits mit viel Schnee an. Es war Zeit für das Forum 60plus Zell die Seniorinnen und Senioren am Mittwochnachmittag, 27. November 2024 zur Hauptversammlung und Adventsfeier in den Singsaal einzuladen. Der Präsident Guido Strebel durfte rund 100 Anwesende, sowie als Gäste Gemeindepräsident Othmar Häfliger, Frau Daniela Müller, Altersbeauftragte, und Frau Anna Engel, Pastoralraumleiterin, begrüßen.

Die Traktanden der Hauptversammlung wurden speditiv behandelt. Als Protokoll der letzten Hauptversammlung erschien im Zeller-Blättli ein Bericht. Im Jahresrückblick erwähnte der Präsident die Aktivitäten des verflossenen Vereinsjahres. Die Fasnachtsparty, die Sommerreise, der Grillmittag auf dem Bodenberg sowie der monatliche Mittagstisch und die Wanderungen motivierten wieder viele Mitglieder zum Mitmachen. Neu wurden E-Bike-Ausflüge unter der Leitung von André Schär angeboten. Die von den Wanderleitern Hans Schärli und Guido Strebel hervorragend organisierte Wanderwoche vom 2. bis 6. September im Toggenburg begeisterten alle Teilnehmer.

Für 2025 werden die monatlichen Veranstaltungen wie bisher geplant. Auch die nächste Wanderwoche in Adelboden ist in Vorbereitung. Die Jahresrechnung 2023 wurde vom Kassier Othmar Meier erläutert. Durch die Erarbeitung des neuen Statuten gab es Mehrausgaben. Der Jahresbeitrag für 2025 bleibt weiterhin bei Fr. 15.-.



Aufmerksame Zuhörer zu den Adventsgedanken von Frau Anna Engel

Nach der Hauptversammlung eröffnete das Seniorenchörli Zell unter der Leitung von Emma Stirnimann die Adventsfeier. Mit Adventsliedern umrahmte das Chörli den Nachmittag und stimmte die Anwesenden in die bevorstehende Adventszeit ein. Frau Anna Engel, Leiterin des Pastoralraumes Luzerner Hinterland, forderte mit ihren Gedanken zur Adventszeit alle auf; «Türen zu öffnen».

Tür und Tore, die offen sind laden zu Begegnungen und zum Gespräch ein. Der Samichlaus erschien dieses Jahr nicht; es gab ja auch nichts zu tadeln. Seine Grittibänzen wurden aber trotzdem verteilt.

Nach einem Kaffee, Weihnachtsguetzli und einem feinen Zobig konnten die Anwesenden den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein bis zum Eindunkeln geniessen.

*Guido Strebel*

## Aktivitäten Forum 60plus Zell

### Fasnachtsfeier

Donnerstag 20. Februar 12.00 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind zur Fasnachtsfeier des Forum 60plus Zell ins Gasthaus Sonne eingeladen. Wir werden um 12.00 Uhr im Sonnensaal auf eigene Kosten ein Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag erfreuen wir uns an verschiedenen fasnächtlichen und musikalischen Darbietungen.

Anmeldung: bis Montag 16. Februar an:  
Paula Fischer Tel. 079 606 67 19 oder  
Othmar Meier Tel. 041 988 10 73 oder  
Guido Strebel: Tel. 041 988 11 66



wir-sind-ueberall.ch

WIR SUCHEN DICH

Dachdecker/in  
Spengler/in  
Abdichter

Freie Lehrstellen 2025



Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



## Einladung zum Mitmachen

Liebe Zeller Seniorinnen und Senioren

Mit 65 Jahren werden wir pensioniert. Obwohl wir noch nicht zum alten Eisen gehören und körperlich wie geistig noch gesund und frisch sind, werden wir zu den Seniorinnen und Senioren gezählt. Vor 50 Jahren wurde der Verein für die 3. Generation «Frohes Alter Zell» ins Leben gerufen. Seit der Hauptversammlung vom 29. November 2023 haben wir neue Statuten und mit dem neuen Namen «Forum 60plus Zell» hoffen wir mit frischem und modernem Erscheinungsbild auch jüngere Pensionierte der Gemeinde Zell und den Nachbargemeinden, die in enger Verbundenheit mit Zell stehen, zum Mitmachen zu bewegen. Alle, vor allem frischpensionierte Neumitglieder, sind im Verein herzlich Willkommen.

Der Verein fördert das gesellschaftliche Zusammenleben der älteren Generation. Dazu ist der Verein politisch und konfessionell neutral. Wir werden unser Angebot für körperliche Frische und Gesundheit im Alter stets ausbauen. Dazu bieten wir regelmässige Angebote wie Wanderungen, Mittagstische, E-Bike Ausflüge oder Altersturnen. Auch an der Fasnacht oder eine Wanderwoche wird bei uns angeboten. Die Veranstaltungen sind jeweils im Veranstaltungskalender zu finden.

Der Vereinsbeitrag pro Person bleibt weiterhin bei Fr.15.- bestehen. (über 90-jährige sind vom Beitrag befreit!)

Für weitere Informationen sowie Kontakte für Neumitglieder stehen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Präsident: Guido Strebel 041 988 11 66

Aktuar: André Schär 041 988 17 21

Kassier: Othmar Meier, 041 988 10 73

Paula Fischer 041 988 10 09

Hans Huber 041 988 12 78



**Schreinerei  
Meier AG**  
6144 Zell  
schreinerei-meier.ch

## Begegnungskaffee im Violino

Am Mittwoch, 12. Februar feiern wir gemeinsam im Violino um 9.45 Uhr einen Gottesdienst. Anschliessend sind alle Gottesdienstteilnehmenden zu einem Kaffee mit einem feinen Gipfeli in die Violino-Cafeteria eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!



reformierteKirche  
willisau-hüswil



Violino Zell  
Wohn- & Begegnungsort



## Vollmondwanderung mit India- nerfondue



Frauengemeinschaft  
Pizwil

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gemeinde/ Ärztezentrum

Wir spazieren gemeinsam zur Waldhütte  
Lutherewald Briseck

oder ca. 19.30 Uhr direkt bei der Waldhütte

Mitnehmen: evtl. Stirnlampe/Taschenlampe,  
Wetterangepasste Kleider

Kosten: Fr.10.00

Anmeldung: bis Montag, 10. Februar 2025

Stéphanie Wagner: 079 271 17 51

Wichtiges: Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Winterabend!





## Feierliche Kommando- übergabe bei der Feuer- wehr Zell-Ufhusen-Fischbach



Am 01. Januar 2025 fand im Feuerwehrmagazin Zell-Ufhusen-Fischbach ein besonderes Treffen statt: Die Kommandoübergabe von Kommandant Remo Hecht an den neuen Kommandanten Fabian Dubach wurde mit einem kleinen Apéro gefeiert. Mitglieder der Feuerwehr, Gemeindevertreter und Gäste nahmen am Anlass teil, um diesen wichtigen Moment gemeinsam zu feiern.



v.l.n.r. Fabian Dubach, Remo Hecht

Remo Hecht, der nach 25 Feuerwehrjahren und 14 Jahren engagierter Führung, sein Amt niederlegte, wurde mit viel Dankbarkeit und herzlichen Worten von Fabian Dubach verabschiedet.

Ein symbolisches Geschenk überreichte Remo Hecht seinem Nachfolger, nämlich ein Feuerlöcher gefüllt mit speziellem «Löschmittel». Er erklärte mit einem Augenzwinkern: „Dieser Feuerlöcher soll dich daran erinnern, immer löschbereit zu sein – nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Herausforderungen aller Art.“ Mit diesen Worten wünschte er Fabian Dubach viel Glück und Erfolg in seiner neuen Rolle.



Das neue Kommando der Feuerwehr v.l.n.r.: Daniel Roos, Jonas Graber, Fabian Dubach, Isabelle Kaufmann, Bruno Steffen

Fabian Dubach, der aus Ufhusen stammt, zeigte sich dankbar für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er betonte, wie sehr er sich darauf freue, die Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit seinem Team die Sicherheit der Region weiterhin zu gewährleisten.

Es war ein gelungener Auftakt in das neue Feuerwehrjahr für die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach.

Das neue Kommando der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach setzt sich wie folgt zusammen: Kommandant: Fabian Dubach, Kommandant-Stellvertreter: Jonas Graber, Feldweibel: Daniel Roos, Ausbildungsbeauftragter: Bruno Steffen, Fourier: Isabelle Kaufmann.

*Isabelle Kaufmann*



- Werde Mitglied in der Ortspartei Zell
- QR Code scannen & anmelden



Selbstbestimmung sichern  
Kontrollierte Zuwanderung  
Unabhängigkeit bewahren  
Schweizer Werte schützen





## Rückblick auf das Kurzkonzert



Am 7. Dezember 2024 spielte die Brass Band Zell zum Kurzkonzert auf. Der Abend wurde mit dem Stück „Sparkling Overture“ kraftvoll eröffnet und anschliessend begrüßte der Moderator Ramon Marti das Publikum. Beim kurzen Interview zwischen Ramon und dem Dirigenten Beat Ochs verriet Beat, dass der Grund für das Kurzkonzert die Teilnahme am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb vom 24. November, also zwei Wochen zuvor, war. Es musste zwar nur ein Teststück geprobt und vorgetragen werden, dieses war aber für alle sehr herausfordernd und vorbereitungsintensiv. Weiter erzählte Beat, dass es ein toller Auftritt gewesen und er mit dem zehnten Rang in der 2. Stärkeklasse Brass Band sehr zufrieden sei.

Das nächste Stück „Calling Cornwall“ begann langsam und melodisch, wechselte aber bald in ein schnelleres Tempo. Die Klänge von „Du fragsch mi, wär i by“ war wohl den Meisten bekannt und bei „Casper’s Lament“ konnte man sich den freundlichen, kleinen Geist aus dem Film „Casper“ vorstellen. Der rockige Rhythmus in „Groove On“ holte das Publikum wieder aus den Träumereien zurück. Mit dem Marsch „Arnhem“ und der „Borsicka Polka“ lenkte

die Brass Band Zell wieder in Richtung traditionelle Blasmusik, bevor sie das Schlusstück „Heaven“ von Gotthard spielten. Mit der Zugabe einer lebendigen Version von „Alls was bruuchsch“ verabschiedete sich die BBZ schliesslich von der Bühne. Nach Hause ging es dann aber noch länger nicht.

Jolanda Wagner

Foto: Felix Bühler, Willisauer Bote



PASTORALBAUM LUZERNER HINTERLAND  
KIRCHE ZELL  
PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL  
222 Jahre

### ANLÄSSE IM FEBRUAR

Mi, 5. Feb.	Gesegnetes Brot in den Bäckereien
Do, 13. Feb. 19.00 Uhr	Jass-Abend in der Pfarrkirche organisiert vom Jassclub Fischbach und Kirchenrat
Fr, 14. Feb. 19.00 Uhr	Taizégebet
So, 2. März 10.00 Uhr	Fasnachtsgottesdienst

PASTORALBAUM LUZERNER HINTERLAND  
KIRCHE ZELL

### Jass-Abend

Donnerstag, 13. Februar 2025  
19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Zell

Organisiert vom Jassclub Fischbach in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat Zell

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen Jassfreundinnen und Jassfreunden.

PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL  
222 Jahre



## Besuch Regierungsgebäude Luzern mit Regierungsrat Fabian Peter

**FDP**  
Die Liberalen

**Donnerstag, 13. Februar 2025  
um 18:00 Uhr**

Freunde und Bekannte sind herzlich  
eingeladen



### Programm:

- 16:50 Zufahrt nach Luzern
- 18:00 Führung durch das Regierungsgebäude  
Luzern durch Regierungsrat Fabian Peter

**Kosten:** FDP Zell offeriert Apéro,  
die Kosten für Reise und Verpflegung tragen  
die Teilnehmenden

**Anmeldung:** Bitte um definitive Anmeldung an  
info@fdp-zell.ch bis 9. Februar 2025

Weitere Informationen folgen nach Vorliegen  
der Anmeldungen



*FDP.Die Liberalen Zell*

*Schnopfnase - Spray*

# RABATT

*20%*

*Bon gültig im Februar 2025*



**WUSSTEN SIE?**  
*Dass wir Stützstrümpfe  
anmessen?*



**märtgass**  
DROGERIE

## «Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»



An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Februar im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: [lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info), Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.



rung in den Projektregionen gerecht zu werden. So haben die vier Regionen Entlebuch, Rontal, Seetal und Sursee Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der Regionalen Drehscheibe 65plus – einer Informations- und Anlaufstelle für Altersfragen - beauftragt.

Nun haben die 41 Trägergemeinden und die kantonalen Partner eingewilligt, das Projekt in den Regelbetrieb von Pro Senectute Kanton Luzern zu überführen. Pro Senectute wird weiterhin bei den Anlaufstellen vor Ort Sprechstunden anbieten, die Informationsplattform, die Webseite [www.drehscheibe65plus.ch](http://www.drehscheibe65plus.ch) und die regionalen Telefonnummern betreiben.



## Anlaufstellen und die Webseite werden von Pro Senectute weitergeführt



**drehscheibe 65plus**  
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die Drehscheiben 65plus wurden als regionale Informations- und Anlaufstellen für Menschen ab 65 Jahren sowie deren Angehörigen aufgebaut. Nun wird das Projekt ab 1. Januar 2025, in Absprache mit den 41 Trägergemeinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war, die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölke-



**alter-lu.ch**

Die Webseite zum Thema Alter im Kanton Luzern





## Die Umwandlung der Korporation Briseck in eine Genossenschaft – Ein Schritt in die Zukunft



Die Korporation Briseck, eine Realkorporation in Zell mit 23 Realrechten in Briseck, hat sich erfolgreich von einer Korporation mit Gemeindestatus in eine öffentlich-rechtliche Genossenschaft umgewandelt. Dieser Schritt wurde aus mehreren Gründen vollzogen, wobei vor allem die Vereinfachung der Organisation und die Sicherstellung des Fortbestehens der Korporation im Zentrum standen.



Die Korporationshütte im Winterkleid

In den vergangenen Jahren war es für den Korporationsrat schwierig geworden, neue Ratsmitglieder zu finden, da das Wahlrecht zwingend mit den 23 Realrechten verbunden war. Mit der Umwandlung in eine Genossenschaft wird die Struktur deutlich vereinfacht. Das ermöglicht, auch den Nachwuchs und weitere Generationen besser in die Organisation miteinzubinden. Dieser Punkt liegt der Korporation besonders am Herzen, denn die jungen Verwandten spielen eine entscheidende Rolle, um die Korporation zukunftsfähig zu gestalten und neue Impulse einzubringen. Besonders erfreulich ist, dass die Bürgerinnen und Bürger der Umwandlung zugestimmt haben.

Im vergangenen Jahr wurde die Umstellung gründlich vorbereitet, sodass alle notwendigen Schritte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Der Kantonsrat bewilligte die Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Genossenschaft auf den 01. Januar 2025. Die Korporation freut sich auf die kommende Zeit.

*Barbara Steinmann, Aktuarin*

## „Gesundheit am Werk“ – Ein Verein für ganzheitliche Gesundheit

Seit über einem Jahr beleben wir, Karin Bättig, Sibylle Haas, Angela Hegi und Esther Wüest, die alte Gemeindekanzlei in Grossdietwil unter dem Namen „Gesundheit am Werk“. Nun sind wir einen weiteren Schritt gegangen und haben uns offiziell zu einem Verein zusammengeschlossen, um unsere Vision von ganzheitlicher Gesundheit noch intensiver zu verwirklichen.

Der neue Verein verfolgt ein klares Ziel: die ganzheitliche Gesundheit des Menschen zu fördern. Dabei betrachten wir den Menschen von der körperlichen, seelischen und geistigen Seite. Dieses umfassende Verständnis spiegelt sich in den vielfältigen Kursen und Veranstaltungen wider, die wir im „Gesundheit am Werk“ regelmässig organisieren. Ob es um Entspannung, mentale Stärke, oder körperliches Wohlbefinden geht – die Angebote sind darauf ausgerichtet, Menschen in ihrer Gesamtheit zu unterstützen und zu stärken.

„Gesundheit am Werk“ steht für eine innovative und ganzheitliche Sichtweise auf die Gesundheit, die in der heutigen Zeit mehr denn je gefragt ist. Weitere Informationen zu den Kursen und dem Verein finden Sie auf der Homepage [www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch) oder durch direkte Kontaktaufnahme bei uns. Wir freuen uns, euch im Gesundheit am Werk, begrüßen zu dürfen.

Gesundheit am Werk, Luzernerstasse 3, 6146 Grossdietwil  
[www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch)

Ansprechperson für Kursprogramm:

Karin Bättig-Bucher 079 310 87 79

Sonstige Fragen:

Angela Hegi-Röllli 077 411 83 89



Angela Hegi, Esther Wüest, Karin Bättig, Sibylle Haas



## Die Seele liebt in allen Dingen das rechte Mass



Mit Freude biete ich, wie jedes Jahr, das Teil-Fasten an. Dieses Mal auf eine ganz neue Art und Weise. Erfahren Sie, wie Fasten mehr als nur Verzicht sein kann. Ein bewusster Schritt in mehr Wohlbefinden und Innere Balance. Es können gezielte Impulse gesetzt werden, um körpereigene Reinigungsprozesse zu aktivieren und seelische Altlasten aufzulösen.

Mehr verrate ich im kostenfreien Einzelgespräch.

Fakt ist, wir können uns alle selbstverantwortlich vorbereiten auf ein gesundes und glückliches Leben. Wer an den richtigen "Stellschrauben dreht", wird neue Horizonte erreichen. Wer echte Veränderungen erzielen will, kann etwas ändern in seinem Leben. Schon Albert Einstein meinte: "Die Definition von Wahnsinn ist: immer das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten".



**5. März - 2. April 2025**  
**Mittwoch Zoom 19.30-21 Uhr**

BEREIT ZU (D)EINEM  
NEUANFANG? NÄHRENDES  
SEELENHEIL MIT HEILSAMEN  
FASTEN DURCH DIE  
WEIBLICH GÖTTLICHE KRAFT

Darum erhalten Sie jetzt die einmalige Gelegenheit neue ganzheitliche Ergebnisse für sich zu erzielen. Bereiten Sie Ihren Körper folglich vor, für alles was noch kommen wird. (während 1-4 Wochen, Dauer kann jeder selbst bestimmen, Beginn: Aschermittwoch: 5. März bis 2. April)

Es gibt kein Hungern,... sondern ein sanftes und auf die Kosmische Mama abgestimmtes Fasten, das uns zur inneren Reinigung und zur Klarheit führen wird. Ebenso können alle Interessierte an den wertvollen Zoom Meditationen teilnehmen und für sich und sein Leben heilsame neue Wege finden.

Daher empfehle ich von Herzen, mit dabei zu sein und Gutes für sich tun.

Jeder kann frei wählen, wie lange seine Fastenzeit dauern soll. Mindestens 1 bis 4 Wochen sind möglich.

Weiterempfehlungen sind gerne erwünscht.

Was bringt mir das Zoom Teil-Fasten?

- Krankheiten vorbeugen wie Krebs, Diabetes, Allergien, Blutdruckprobleme, Autoimmunerkrankungen, Burn-out, Depression etc.
- Körper sanft befreien von Schlacken und Toxinen
- Altlasten der Seele können durchdacht und abgelegt werden
- Neue Energie tanken, all' dies bequem von zu Hause aus
- Der neue und leichte Weg in die Gesundheit
- Leicht, ohne hungern und ohne körperliche Anstrengungen
- tägliche WhatsApp-Begleitung, Meditation, Tipps und Tricks
- 1mal wöchentliche Zoom Begleitung (Mi 19.30 Uhr - 21.00 Uhr)
- 30 Min. Einzel-Zoom Sitzung zur individuellen Begleitung
- Gesamt für nur CHF 180 (für 1-4 Wochen) jeder kann so lange mitmachen wie erwünscht, der Preis wurde extra tief gehalten, damit sich dies alle leisten können, die diesen Weg für sich wählen

Gern anrufen für mehr Information  
oder Anmeldung : 079 648 53 06

I freu mi uf Sie. Wir beginnen am Aschermittwoch.  
Herzliche Grüsse

Claudia Ruckstuhl, Ganzheitlich gesund & bewusst SEIN,  
St. Urbanstr. 13, 6144 Zell [www.claudiaruckstuhl.com](http://www.claudiaruckstuhl.com)



## Höhlenbesuch und Ehrungen



Im Dezember lud die Schreinerei Meier AG ihre Mitarbeitenden mit Partnerinnen und Partner zur Weihnachtsfeier ein.

### Die einzigartige Kaltbach Höhle

Die Belegschaft traf sich an einem Freitagabend nach Arbeitsschluss bei der Emmi Gruppe AG in Kaltbach. Nach dem vielseitigen Käse Apéro tauchte das Team in die wundersame Welt der Käseveredelung ein. Das einzigartige Höhlensystem, in welchem Kaltbach Käsespezialitäten gereift und veredelt werden, faszinierte alle. Der Höhlenführer erzählte spannende Geschichten über die einzigartige Sandsteinhöhle.

### Ehrungen

Im Eventlokal Kupferkessel in Wauwil wurden alle mit einem ausgezeichneten Nachtessen verwöhnt. Ein wichtiger Programmpunkt an diesem Abend waren die Ehrungen. So wurden fünf langjährige Mitarbeitende für ihre treuen Dienste und ihre wertvollen Arbeiten mit wert-



Von links nach rechts: Sandro Tanner, 15 Jahre - Josef Kneubühler, 30 Jahre - Fabio Imbach, 20 Jahre - Bruno Bättig, 5 Jahre - Karin Geiser, 20 Jahre

schätzenden Worten der Geschäftsführer Benedikt Bucheli und Urs Fischer geehrt. Den Worten stimmten die Arbeitskollegen mit einem herzlichen Applaus zu.

6144 Zell, Tel. 041 938 14 83  
info@stadelmannbeck.ch  
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei  
Conditorei  
Café

70 Jahre

**Stadelmann**  
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

**5.2. - 28.2.**  
**SCHENKELI AKTION!**  
**70 RAPPEN STATT 1.10**

**DAS GANZE JAHR JEDEN MONAT**  
**EINE JUBILÄUMS-AKTION**

**MONATSBROT** PASSEND ZUR 5. JAHRESZEIT:  
*Fasnachtsbröt* ZIGERCHRAPPE BERLINER  
QUARKINI CHNEUBLÄTZE



## Weihnachtsfeier 2024



Am 20. Dezember 2024 feierten die Dubach Holzbau AG und dubach plant ag ihre traditionelle Weihnachtsfeier – auch dieses Jahr im festlich dekorierten Clubhaus des FC Zell. Über 50 Mitarbeitende versammelten sich, um gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr anzustossen und besondere Momente zu würdigen.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen langjähriger Mitarbeitender. Mit beeindruckenden 35 Jahren Betriebszugehörigkeit wurde Hansjörg Scherrer als loyale Stütze des Unternehmens gefeiert. „Hansjörg ist für uns nicht nur ein guter Projektleiter, sondern eine verlässliche Konstante – seine Erfahrung und sein Einsatz prägen uns bis heute“, so Geschäftsleiter Thomas Wechsler. Auf stolze 30 Jahre blickt der geehrte Martin Roos zurück. Ein tatkräftiger, gesamtheitlich denkender Mitarbeiter, der aus dem



Geschäftsleitung mit Jubilaren (v.l.n.r.): Fabian Dubach (GL dubach plant ag), Roman Müller, Ueli Ruch, Stefan Petermann, Martin Roos, Hansjörg Scherrer, Thomas Wechsler (GL Dubach Holzbau)

Team nicht mehr wegzudenken ist. Mit 15 Jahren wurde Stefan Petermann für seine langjährige Treue gewürdigt. „Sein Engagement und die tägliche Zuverlässigkeit sind ein Gewinn für unser Team“, so das Lob an seine Adresse. Auch Ueli Ruch und Roman Müller wurden geehrt – beide sind seit 10 Jahren mit unermüdlichem Einsatz dabei. Alle fünf Jubilare erhielten von ihren Kolleginnen und Kollegen persönlich formulierte Dankeskarten, welche beim Lesen an der „Wand der Dankbarkeit“ für herzliche Momente sorgten. Nach dem offiziellen Teil wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert, bevor die Mitarbeitenden in die wohlverdienten Betriebsferien entlassen wurden. Die Geschäftsleitung dankte allen für ihren tollen Einsatz und blickt voller Freude auf das kommende Jahr.

## Neue Weichenstellung in der Geschäftsleitung der Dubach Holzbau AG

**Die Dubach Holzbau AG startet mit neuer Kraft ins neue Jahr: Andreas Reichenbach übernimmt ab sofort als Bereichsleiter Administration eine neue Rolle in der Geschäftsleitung. Gemeinsam mit dem bewährten Führungsteam will er die Erfolgsgeschichte des Holzbauunternehmens fortschreiben.**

Mit Beginn des neuen Jahres hat die Dubach Holzbau AG in Hüswil ihre Geschäftsleitung offiziell erweitert. Andreas Reichenbach, langjähriger Mitarbeiter des Unternehmens, verstärkt ab sofort das Führungsteam als Bereichsleiter Administration. Der gelernte Zimmermann hat sich in den letzten Jahren mit der Weiterbildung zum Technischen Kaufmann und seinem zukunftsorientierten Einsatz in der Administration als wichtige Stütze des Unternehmens etabliert.



Neue Geschäftsleitung v.l.n.r.: Fabian Dubach (Geschäftsleiter dubach plant ag), Andreas Reichenbach (Bereichsleiter Administration), Judith Dubach-Alt (Personal/Administration), Thomas Wechsler (Geschäftsleiter Dubach Holzbau AG)

Die bisherige Bereichsleiterin Administration, Judith Dubach-Alt, wird sich künftig verstärkt dem Personalmanagement widmen und bleibt weiterhin in der Geschäftsleitung aktiv. An der Spitze der Geschäftsleitung steht unverändert Thomas Wechsler, der der als Geschäftsleiter sowie Bereichsleiter Projekte und Verkauf die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortet.

Auch die dubach plant ag, das Tochterunternehmen der Dubach Holzbau AG, setzt auf Kontinuität und enge Zusammenarbeit. Unter der Leitung von Fabian Dubach bleibt sie ein verlässlicher Partner für Planung und Umsetzung im Holzbau – insbesondere bei Umbauten und Erweiterungen. Die beiden Geschäftsleitungen agieren gemeinsam mit einem klaren Ziel: Dubach bleibt die erste Adresse für alle, die in der Region bauen, sanieren oder erweitern wollen. Ob traditionell oder innovativ: Dubach steht für Qualität und Leidenschaft im Holzbau.



## Gelungener Neujahrs-Apéro zum 120-Jahr-Jubiläum des GewerbeHinterland



**Mit einem stimmungsvollen Neujahrs-Apéro startete das GewerbeHinterland in das Geschäftsjahr 2025 und feierte gleichzeitig sein 120-jähriges Bestehen. Gastgeber des besonderen Anlasses war die schaerholzbau ag im «Bau 4» in Altbüron – ein Ort, der längst bekannt ist für künstlerische und musikalische Veranstaltungen, insbesondere für Jazzabende.**

Rund 70 Gewerbetreibende aus der Region folgten der Einladung und genossen einen geselligen Abend in einer angenehmen, unkomplizierten Atmosphäre. Präsident André Müller richtete in einer kurzen Ansprache Worte des Dankes und der Zuversicht an die Teilnehmenden. Dabei betonte er die Bedeutung des regionalen Zusammenhalts und gab einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr: „2025

wird voller spannender Aktivitäten sein, mit der Gewerbeausstellung GAZ25.ch unter dem Motto ‘alles was bruchsch’ als absolutes Highlight.“

Die Gastgeber Lukas und Michael Schär, bereits in der 5. Generation der traditionsreichen Holzbau-Familie, begeisterten mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft. Sie luden die Gäste zu einer Führung durch ihren innovativen Betrieb ein und präsentierten eindrucksvoll, wie Tradition und moderne Technologien miteinander verbunden werden können.

Der Anlass bot nicht nur Gelegenheit zum Netzwerken, sondern war auch ein inspirierender Start ins neue Jahr. Die gelungene Mischung aus Tradition, Innovation und regionalem Zusammenhalt liess die Teilnehmer optimistisch in die Zukunft blicken.

*Martina Bösiger*

*Bilder: Atelier Mirza – Lionel Strahm*



Führung durch die Produktionshallen der schaerholzbau ag

**Gewerbeausstellung  
alles was bruchsch...**

**GAZ25.ch**



**19. – 21. September 25  
Hüswil**



## **Willkommen im Team!**

Wir freuen uns, Michael Hängärtner seit dem Januar 2025 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Als erfahrener Heizungsinstallateur in unserer Region ist er mit seinem Können für unsere Kundinnen und Kunden unterwegs und bereichert unser Unternehmen mit seiner Expertise und Leidenschaft.

Herzlich willkommen, lieber Michael!



Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch

## Schnupfen richtig behandeln



Schnupfen nervt. Fast jeder Mensch ist mehrmals pro Jahr verschnupft. Schnell haben Betroffene die Nase voll vom Niesen, einer tropfenden oder verstopften Nase. Doch der Infekt kann bis zu neun Tage dauern. Schuld an der Krankheit sind Erkältungsviren. Davon gibt es über 300 verschiedene. Sie sorgen dafür, dass sich die Nasenschleimhaut entzündet, anschwillt und sich Schleim bildet. Gut zu wissen, welche Heilmittel eine kitzelnde, laufende oder verstopfte Nase lindern. Die besten Anti-Erkältungs-Tipps von der märtgass Drogerie:

### Wenn der Schnupfen im Anzug ist

Idealerweise kommt es gar nicht erst zu einem Schnupfen. Wenn wir unsere Nasenschleimhäute gut pflegen sprich mit Sprays oder einer geeigneten Nasensalbe gut befeuchtet halten, erschweren wir es den Erkältungsviren uns anzugreifen. Spüren Sie, dass der Schnupfen trotzdem anfängt, sollten Sie sich warm anziehen, ein warmes Fussbad nehmen und wärmende Tees zum Beispiel mit Ingwer trinken. Das regt die Durchblutung an und bringt das Immunsystem auf Hochtouren.

### Schnupfen bekämpfen – so geht's

Schnupfen ist nicht gleich Schnupfen. Bei Fliessschnupfen sprich laufender Nase und flüssigem Sekret helfen homöopathische Globuli mit Allium cepa, Kalium chloratum oder Luffa oder ein spagyrisches Spray plus die Schüsslersalze Nr. 3, 8 und 21 sehr gut.

Bei Stockschnupfen empfiehlt es sich den gelben Schleim zu lösen. Sehr empfehlenswert sind das Inhalieren mit

ätherischen Ölen und der Einsatz einer Nasendusche. Mit den Schüsslersalzen Nr. 4 und 6 und mit einer spagyrischen schleimlösenden Mischung kann die Nase befreit werden.

Im Extremfall wenn die Atmung durch die Nase komplett blockiert ist, ist der Einsatz eines chemisch abschwellenden Sprays angezeigt, aber Achtung dieser ist nur für den kurzfristigen Einsatz geeignet.

Durch langjährige Erfahrungen und ständige Weiterbildung kennen wir die wirksamsten Methoden für ein starkes Immunsystem. Ihre Gesundheit ist unsere Mission – gerne beraten wir Sie persönlich, damit Sie gesund und vital durch den Winter kommen.

*Cécile Schild*



**BÄCKEREI  
BIRKER  
KONDITOREI  
HUTTWIL**

**Fasnachtssamstag 1. März 2025**

- 09.00 - 11.00 Uhr Kinderschminken
- 08.00 - 12.00 Uhr Berliner und Schenkeli backen
- 9.30 Uhr Ständli Hüze-Guuger Zell
- 11.00 Uhr Ständli Fröschlochruugger Zell

Wir freuen uns über euren Besuch.

- **feine Zigerkrapfen**
- **Schenkeli**
- **Berliner**
- **Fasnachtschüechli**

**und natürlich viel weiteres Gluschtiges zur Fasnachtzeit**

**Hauptgeschäft Huttwil**  
Marktgasse 8  
4950 Huttwil  
Tel. 062 962 10 78

**Filiale Zell**  
Luzernstrasse 7  
6144 Zell  
Tel. 041 988 13 35

**Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH**  
www.baecerei-birrer.ch  
baecerei-birrer@bluewin.ch



## Veranstaltungskalender

FEBRUAR					
DI	4. Feb		13.30	Gewerbe Hinterland/Schule	ZLB - Zeller-Luthern-Berufsmesse in der Martinshalle
DI	4. Feb		20.30	STV Zell	Volleyball Heimspiel - Zell : Neudorf, Primarhalle Zell
MI	5. Feb		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
MI	5. Feb		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
FR	7. Feb			Feuerwehr ZUF	Agathafeier
SO	9. Feb		09.30	Ref. Kirchgem. Hüs wil	Gottesdienst mit dem ref. Kirchenchor Willisau
SO	9. Feb		10.30	Musikschule Region Willisau	Familiengottesdienst; Konzert / Monika Schmutz
MO	10. Feb		19.30	Feuerwehr ZUF	Atemschutz
MI	12. Feb		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand; Jass und Spielnachmittag
MI	12. Feb		19.00	Frauengemeinschaft Zell	Vollmondwanderung mit Indianerfondue
DO	13. Feb			Kath. Kirchgemeinde Zell	Jass-Abend, in der Pfarrkirche
FR	14. Feb		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizé-Gebet in der Pfarrkirche
SO	16. Feb		09.30	Frauengemeinschaft Zell	Ä Halle wo's fägt (Primarhalle)
DI	18. Feb		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
DO	20. Feb		12.00	Forum 60plus Zell	Fasnachtsfeier
FR	21. Feb			Redaktionsschluss	
DO	27. Feb		05.00	Hüzeuguuger Zell	Tagwache mit Röstiplausch
MÄRZ					
SO	2. Mär		10.00	Kath.Pfarrei und Guggenmusiger	Fasnachtsgottesdienst in der Pfarrkiche
MO	3. Mär		14.00	FG Zell und Guggemusigen	Kinderfasnacht in der Martinshalle
DI	4. Mär			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
DI	4. Mär		18.00	Hüzeuguuger Zell	Böögverbrennen
FR	7. Mär		19.30	FC Zell	Generalversammlung
FR	7. Mär		19.30	Kath. Pfarrei/Ref. Kirchgem.	Ökumenischer Weltgebetstag im Violino
SO	9. Mär		10.00	Kath. Pfarrei /Ref. Kirchgem.	Ökumenischer Familiengottesdienst/Suppenzmittag im Violino
MO	10. Mär		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
MO	10. Mär		19.30	Feuerwehr ZUF	Elektro
MI	12. Mär		09.30	Ref. Kirchgem. Hüs wil	Fiire mit de Chline; Kleinkindergottesdienst mit Znüni + Spieleck
MI	12. Mär		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand; Jass und Spielnachmittag
MI	12. Mär		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
MI	12. Mär		19.00	Fröschlochruugger	Instrumenten-Putzaabend
DO	13. Mär		13.30	Forum 60plus Zell	Wanderung
DO	13. Mär		17.30	Samariterverein Zell	Blutspenden
FR	14. Mär		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizé-Gebet in der Pfarrkirche
SA	15. Mär		13.00	Frauengemeinschaft Zell	Gänggelemärt
SA	15. Mär		19.30	Brass Band Zell	Generalversammlung
SA/SO	15. Mär	16. Mär		STV Zell	Skiweekend Engelberg
MO	17. Mär		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Absturz
DI	18. Mär		19.30	Feuerwehr ZUF	Maschinisten
DO	20. Mär		15.00	Ref. Kirchgem. Hüs wil	Nachmittagstreff im Violino: Film "Weitergehen"



Winteridylle ob Bründlen. Bild: Isidor Rösch



Abendstimmung mit guter Fernsicht. Bild: Isidor Rösch